



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/01/2018)
vom 28.03.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister/in
Klaus-Peter Sye

Mitglieder
Fritz Breitfelder
Helmut Löhndorf
Hartmut Sye

Protokollführer/in
Stefan Gerlach

Abwesend:

Mitglieder
Erika Boldt (fehlt entschuldigt)
Henning Kruse (fehlt entschuldigt)
Claudius Witzki (fehlt entschuldigt)

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Ehrung eines Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf
5. Einwohnerfragestunde

6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
8. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für die Jahre 2017 und 2018
 - 8.1. Einnahme- und Ausgabeplan 2018
 - 8.2. Einnahme- und Ausgaberechnung 2017
9. Jahresrechnung 2017 PRASD/BV/014/2018
10. Gebührenkalkulation Niederschlagswasser für den Kalkulationszeitraum 2018-2020 PRASD/BV/013/2018
11. Schwimmhallenversorgung in der Region - Beratung und Beschlussfassung
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 PRASD/BV/012/2017
13. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016 PRASD/BV/015/2018
14. Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 PRASD/BV/016/2018
15. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer hydraulischen Berechnung und einer anschließenden Filmung des Kanalnetzes
 - 15.1. hydraulische Berechnung
 - 15.2. Filmen des kompletten Kanalnetzes
16. Vergabe eines Auftrags zur Sanierung der Bankette auf der Strecke Prasdorf/Probsteierhagen
17. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

1. Der bisherige TOP 17 wird zu TOP 15 (neu) und wird in öffentlicher Sitzung verhandelt.
2. Es wird der TOP 16 (neu) „Vergabe eines Auftrags zur Sanierung der Bankette auf der Strecke Prasdorf/Probsteierhagen“ im öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 18 bis 19 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Ehrung eines Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf

Der Löschmeister Hartmut Jahn ist seit dem 02.10.1965 aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf. Hierfür wird ihm das Brandschutz-Ehrenzeichen der 1. Stufe am goldenen Band (50 Jahre aktive Mitgliedschaft) verliehen.

Die Gemeinde spricht ihm Dank und Anerkennung aus.

Der Bürgermeister gibt im Anschluss bekannt, dass die Bestellung von Eggert Plagmann zum beauftragten Gemeindeführer durch die Brandschutzbehörde des Kreises Plön vom 01.04.2018 bis 30.09.2018 verlängert wurde. Für den gleichen Zeitraum wurde sein Stellvertreter, Axel Hinz, berufen.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Durch einen Einwohner wird die Frage gestellt, warum der markante Baum am Dorfteich abgeholzt wurde und warum die übrigen dort befindlichen Bäume derart stark beschnitten wurden. Zudem möchte er wissen, wer den dazu erforderlichen Beschluss gefasst hat.

Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass die markante Weide mit ihrem Wurzelwerk in den Kanal gewachsen ist, so dass nur die vollständige Beseitigung zielführend gewesen sei. Im Übrigen handelt es sich um Pflegemaßnahmen, die unbedenklich seien. Die Entscheidung hierzu hatte der Umwelt- und Bauausschuss beschlossen. Der Umweltbeauftragte hatte zuvor seine Zustimmung zu der Maßnahme erteilt und diese mit der Auflage verbunden, Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

Nach Auffassung von Gemeindevertreter Fritz Breitfelder war die Fällung illegal, da der Ausschuss hierzu keine Entscheidungskompetenz besaß.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2017 wird durch Gemeindevertreter Helmut Löhndorf folgender Einwand erhoben:

In der Niederschrift wird unter TOP 9 (Buchstabe a) festgehalten: „Zum Tag der Deutschen Einheit fand ein Ausflug statt, der gut angenommen wurde.“

Es handelte sich jedoch nicht lediglich um einen Ausflug sondern um ein Partnerschaftstreffen, das einen repräsentativen Charakter hatte.

Der Vorsitzende gibt die nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

a) Finanzausschuss (Berichterstatter Fritz Breitfelder)

- Der Berichterstatter verweist in erster Linie auf die noch folgenden Tagesordnungspunkte.
- Zudem stellt er dar, dass der Haushaltsplan der Kindertagesstätte des DRK in Probsteierhagen im Finanzausschuss vorgelegt wurde, der abschließend beraten wurde. Festzustellen sei jedoch, dass die paritätische Finanzierung von jeweils einem Drittel nicht mehr erreicht wird. Vielmehr verbleibt bei der Gemeinde ein Kostenanteil von rund 50 %. Ob sich diese Planung auch im Rechnungsergebnisse widerspiegeln wird, kann derzeit nicht beurteilt werden.
- Der Berichterstatter bedankt sich ausdrücklich für die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit der Kämmerei des Amtes.

b) Sozial- und Kulturausschuss (Berichterstatter Hartmut Sye)

- Der Berichterstatter gibt bekannt, dass der Termin für das Sommerfest auf den 09.06.2018 fällt. Für die Hilfe bei der Organisation sollen über die Ortsnachrichten Helfer gewonnen werden. Es besteht die Hoffnung, dass im Rahmen des Sommerfestes ein finanzieller Überschuss erwirtschaftet werden kann.

- Dieser Überschuss soll nach Möglichkeit dazu verwendet werden, um die geplante Ferienfahrt nach Tolk, welche am 21.07.2018 stattfinden soll, zu finanzieren.
- Die Organisation einer Gemeindefahrt im Jahr 2018 soll der neuen Gemeindevertretung bzw. dem neuen Sozial- und Kulturausschuss überlassen werden.

c) Umwelt- und Bauausschuss (Berichterstatter Matthias Gnauck)

Der Umwelt- und Bauausschuss hat sich mit folgenden Themen beschäftigt:

- Sanierung der Bankette zwischen Prasdorf und Probsteierhagen
- Sanierung der Sanitäranlagen im Dörpshus
- Ermittlung des Bedarfs für eine Sanierung am Kanalnetz
- Sanierung des Fußweges in der Straße „Söhren“

d) Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über folgende Aktivitäten:

- Neujahrsempfang
- Dienstbesprechung der Bürgermeister beim Kreis Plön mit den Schwerpunkten Gewässerunterhaltungsgebühren, Afrikanische Schweinepest (ASP) und Schwimmhalle für die Region
- Sanierung der Sanitäranlagen in der Schule in Probsteierhagen
- Sanierung des Schulhofes der Schule in Probsteierhagen

TO-Punkt 8: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für die Jahre 2017 und 2018

TO-Punkt 8.1: Einnahme- und Ausgabeplan 2018

Gemeindevertreter Fritz Breitfelder legt dar, dass der Plan nach seiner Auffassung mehrere Positionen enthalte, welche der Gemeinde Prasdorf und nicht der Kameradschaftskasse zur Last fallen müssten. Hierbei dürfte es sich jedoch um Anfangsschwierigkeiten handeln, die durch die neue gesetzliche Verpflichtung entstanden sind.

Gemeindevertreterin Heike Schneekloth beantragt in Ansehung der nach ihrer Auffassung gravierenden Mängel des Einnahme- und Ausgabeplans eine namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2018 zu.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

Herr Matthias Gnauck	JA
Frau Heike Schneekloth	NEIN
Herr Klaus-Peter Sye	JA
Herr Fritz Breitfelder	JA
Herr Helmut Löhndorf	NEIN
Herr Hartmut Sye	JA

TO-Punkt 8.2: Einnahme- und Ausgaberechnung 2017

Gemeindevertreter Fritz Breitfelder legt dar, dass die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Jahr 2017 nicht den an sie zu stellenden Anforderungen genügt. Es ist insbesondere zu kritisieren, dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017 nicht verbucht wurden. Zudem sei bei einigen Positionen nicht ganz klar, ob und inwieweit sie begründet seien.

Gemeindevertreterin Heike Schneekloth stellt fest, dass sie der Einnahme- und Ausgaberechnung insbesondere vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die Mitgliedsbeiträge nicht verbucht wurden, nicht zustimmen könne. Die Kassenführung sei vielmehr aufzufordern, eine korrekte Einnahme- und Ausgaberechnung vorzulegen, so dass die Gemeindevertretung hierüber Beschluss fassen könne.

Gemeindevertreter Fritz Breitfelder entgegnet, dass eine Beschlussfassung durch die Gemeinde nach den gesetzlichen Regelungen nicht zu erfolgen habe. Die Gemeindevertretung muss die Einnahme- und Ausgaberechnung lediglich zur Kenntnis nehmen.

Die Gemeindevertretung nimmt daher die Einnahme- und Ausgaberechnung im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2017
Vorlage: PRASD/BV/014/2018**

Gemeindevertreter Fritz Breitfelder legt dar, dass die Jahresrechnung nur insoweit als nicht korrekt angesehen werden könne, als dass in ihr auch die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtung für die Abwasserbeseitigung enthalten sind. Da die Gemeinde für Teile ihres Leitungsnetzes nicht über die erforderlichen dinglichen Sicherungen verfügt, besteht im Ergebnis keine öffentliche Einrichtung, die über einen Gebührenhaushalt finanziert werden kann. Vor diesem Hintergrund dürfte die Einrichtung nicht Gegenstand der Jahresrechnung sein.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2017. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 40.397,58 EUR werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Gebührenkalkulation Niederschlagswasser für den Kalkulationszeitraum 2018-2020
Vorlage: PRASD/BV/013/2018

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die beigefügte Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2018 bis 2020. Eine Gebührenanpassung ist nicht erforderlich. Die Gebühr von 0,50 EUR je m² gebührenpflichtiger Grundstücksfläche bleibt in unveränderter Höhe bestehen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Schwimmhallenversorgung in der Region - Beratung und Beschlussfassung

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschluss vertagt, da die Pläne für eine Ausgestaltung einer Schwimmhalle noch nicht konkret genug sind.

TO-Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: PRASD/BV/012/2017

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes
des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016
Vorlage: PRASD/BV/015/2018**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 bis 2016 anzuschließen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöf-
fen für die Amtsperiode 2019 - 2023
Vorlage: PRASD/BV/016/2018**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen keine Wahlvorschläge für die Wahl von Schöffen vor. Es ergeht der Aufruf, Wahlvorschläge zu unterbreiten. Zudem soll in den Ortsnachrichten um Bewerbungen gebeten werden.

**TO-Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer hyd-
raulischen Berechnung und einer anschließenden Filmung des
Kanalnetzes**

TO-Punkt 15.1: hydraulische Berechnung

Der Bürgermeister erläutert, dass es nach seiner Auffassung erforderlich ist, eine hydraulische Berechnung erstellen zu lassen. Er hält dies für so dringlich, dass er ankündigt, im Falle einer Ablehnung Widerspruch gegen den entsprechenden Beschluss zu erheben.

Gemeindevertreter Breitfelder entgegnet, dass er die Erstellung einer solchen hydraulischen Berechnung nicht für erforderlich hält. Nach seiner Ansicht wird diese nur ergeben, dass eine ausreichende Dimensionierung des Kanalnetzes nicht gegeben sei. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich das System in der Vergangenheit jedoch bewährt hat, kann hieraus kein Erkenntnisgewinn gezogen werden.

Unter Bezug auf die Bewertung der hydraulischen Leistungsfähigkeit bestehender Entwässerungssysteme verweist er auf das Arbeitsblatt ATV-A 118 „Hydraulische Berechnung und Nachweis von Entwässerungssystem“. Nach diesem Arbeitsblatt kann der Schluss gezogen werden, dass eine hydraulische Berechnung lediglich für neue Anlagen nicht jedoch für bereits bestehende Anlagen erforderlich sei. Die Kosten hierfür sind deshalb unwirtschaftlich und die Gemeinde sollte einen entsprechenden Auftrag daher nicht vergeben.

Nach einer längeren Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde vergibt einen Auftrag zur Erstellung einer hydraulischen Berechnung an einen geeigneten Anbieter.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15.2: Filmen des kompletten Kanalnetzes

Beschluss:

Die Gemeinde vergibt einen Auftrag zum Filmen des kompletten Kanalnetzes.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Vergabe eines Auftrags zur Sanierung der Bankette auf der Strecke Prasdorf/Probsteierhagen

Beschluss:

Der Auftrag zur Sanierung der Bankette an der Straße zwischen Prasdorf und Probsteierhagen wird an die Firma Keller Tiefbau Schönberg bei einer Angebotssumme von 3.525,50 EUR netto bzw. 4.195,34 EUR brutto vergeben.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 17: Bekanntgaben und Anfragen

- Am 14.04.2018 findet die Aktion „Saubere Gemeinde statt“.
- Am 23.04.2018 wird der Telekommunikationsanbieter TNG in Lutterbek eine Informationsveranstaltung abhalten.
- Am 28.04.2018 und am 12.05.2018 wird der Telekommunikationsanbieter TNG mit der Vermarktung in Prasdorf beginnen.
- Am 25.04.2018 findet eine Einwohnerversammlung statt.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Stefan Gerlach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -